Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses Oldendorf am 04.04.2023.

Ort: Dorfhaus, Dreschkamp 1, Oldendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Volker Ruß

Mitglieder

Matthias Denninger

Nils Kay

Andrea Schulz

- als Vertreterin für Herrn Dr. Rocke -

Gemeindevertreter/in

Dorothea Schmitt

Bürgermeister Helmut Seifert

Volker Staats

Protokollführer/-in

Nina Kruse

Nicht anwesend:

Mitglieder

Dr. Burghard Rocke

- entschuldigt -

Heiko Schmitt

- entschuldigt -

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren mit Einladung vom 24.03.2023 zu Dienstag, den 04.04.2023, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beratung über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Gemeinde Oldendorf
Vorlage: Old/AfF/252/2023
- 3 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Ruß, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses und die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die zahlreich erschienenen Einwohner/innen.

Herr Ruß erläutert kurz, dass das zentrale Thema der Sitzung die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzlage der Gemeinde sein wird. Er weist darauf hin, dass Anregungen und Vorschläge der Einwohner/innen im Sitzungsverlauf willkommen sind.

**TOP 2: Beratung über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Gemeinde Oldendorf
Vorlage: Old/AfF/252/2023**

Herr Ruß legt zunächst die weiterhin angespannte Finanzsituation der Gemeinde Oldendorf dar.

Er führt aus, dass die Kommunalaufsicht des Kreises Steinburg in ihrer Verfügung über die Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wiederholt festgestellt hat, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht gegeben ist.

Im Verlauf der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.12.2022 wurde der Vorschlag erbracht, eine Bestandsaufnahme der bisher umgesetzten und der noch möglichen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen durchzuführen.

Die Kommunalaufsicht bittet in der genannten Verfügung um Berichterstattung zur Bestandsaufnahme und ihrem Ergebnis bis zum 01.07.2023.

Im Folgenden trägt Herr Ruß die aus seiner Sicht bisher bereits abgeschlossenen, die bereits eingeleiteten sowie bevorstehenden Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzsituation vor

I. Bereits abgeschlossene Maßnahmen

1. Umrüstung der Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung auf *LED*
2. Maßnahmen zum kostengünstigen Betreiben der gemeindeeigenen Sportanlagen; u. a. durch den Einbau einer neuen Heizungsanlage mit „intelligenter“ Steuerung der Fußbodenheizung im Dusch- Umkleidebereich

II. Bereits eingeleitete Maßnahmen

1. Bildung eines Ökokontos (Streuobstwiese) für die mögliche Vermarktung von Ökopunkten
2. Ausweisung von zwei neuen Baugebieten
3. Maßnahmen im Zusammenhang mit einem möglichen Bau einer Photovoltaikfreiflächenanlage auf Gemeindeland

III. Bevorstehende Maßnahmen

(= *Umsetzung geplant, jedoch noch nicht in konkreter Umsetzung*)

1. Maßnahmen zum kostengünstigen Betreiben der gemeindeeigenen Sportanlagen;
z. B. Trennung der Wasserentnahmestellen in Innen und Außenbereich mit Anbringung entsprechender Verbrauchsmessgeräten (Wasseruhren)
2. Energetische Betrachtung der gemeindeeigenen Liegenschaften;
z. B. durch Prüfung der Gebäude auf mögliche Einsparungen durch
 - „intelligente“ Heizungssteuerungen
 - Installation von Photovoltaik

Herr Ruß bittet um Ergänzungen oder Wortmeldungen zu seinen Aufzählungen.

Herr Denninger betont die zeitliche Nähe zu den Erträgen und Einsparungen, welche aus den eingeleiteten Maßnahmen (Ziff. II) resultieren sollen. Die Umsetzung sei zum Teil bereits sehr weit vorangeschritten. Er verdeutlicht seine Ansicht, dass die Gemeinde mit ihren Umsetzungen den richtigen Weg eingeschlagen hat.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgt eine ausführliche Prüfung zu den einzelnen Hinweisen des Landes (*Hinweise zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen und zur Ausschöpfung der Ertrag- und Einzahlungsquellen - s. Anlage Nr. 2 zur Beschlussvorlage*) sowie ein intensiver Austausch zu diesen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind sich einig, dass viele der aufgeführten Maßnahmen in der Gemeinde Oldendorf nicht anwendbar oder umsetzbar seien. Herr Ruß betont, dass die Umsetzung einiger der empfohlenen Maßnahmen (*bspw. Hinweise 1.6. – 1.9.*) bereits durch die Amtsverwaltung erfolgt.

Ein ebenfalls intensiver Austausch erfolgt zu den Hinweisen des Landes zur Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern sowie der Hundesteuer (*u. a. Hinweise 2.1., 3.48., 3.49.*).

Das Land Schleswig-Holstein empfiehlt die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern über die Mindestsätze für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen nach der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen (= *Grundsteuer A sowie Gewerbesteuer: 380 %, Grundsteuer B: 425 %*) hinaus.

Für die Hundesteuer empfiehlt das Land Schleswig-Holstein einen Mindestbetrag in Höhe von 120 Euro pro Hund.

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind sich abschließend einig, dass vor einer Erhöhung der Hebesätze sowie der Hundesteuer zunächst die Entwicklung der unter II. und III. beschriebenen Maßnahmen abgewartet werden sollte.

Herr Ruß spricht sich dafür aus, die genannten Steuererhöhungen erst dann vorzunehmen, wenn im Rahmen von Jahresabschlüssen festgestellte Fehlbeträge dies erfordern.

Im Gesamtergebnis des vorangegangenen Austausches einigen sich die Mitglieder des Finanzausschusses auf eine Umsetzung der Hinweise 1.1. und 1.3. in Form einer Streichung des jährlichen Zuschusses an den örtlichen Sportverein (*TSV-Oldendorf*) ab dem Jahr 2024.

Im Haushaltsjahr 2023 hat die Gemeinde noch Mittel in Höhe von 15.400 Euro für den

TSV bereitgestellt. Herr Ruß betont, dass ein jährlicher Zuschuss, insbesondere durch die Neu- und Umgestaltung der bereitgestellten Sportanlage sowie die finanzielle Unterstützung bei den laufenden Betriebskosten, zukünftig entfallen kann.

Im Nachfolgenden formuliert der Vorsitzende, Herr Ruß, folgenden Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Haushaltskonsolidierungsmaßnahme durchzuführen:

Der jährliche Zuschuss an den Sportverein (zuletzt 15.400 Euro) entfällt ab dem Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür

Darüber hinaus empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die eigene Investitionsplanung fortlaufend kritisch zu hinterfragen und diese anzupassen sobald absehbar ist, dass sich einzelne Maßnahmen im Laufe des Haushaltsjahres nicht realisieren lassen. In diesen Fällen sind Nachtragshaushaltspläne aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Unter dem Tagesordnungspunkt *Mitteilungen und Anfragen* werden keine Themen behandelt.

.....
Volker Ruß
Ausschussvorsitzender

.....
Nina Kruse
Protokollführerin